



23. Juni 2010

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ spd-bv6@stadt-koeln.de

Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

AN/1259/2010**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.07.2010

Überprüfung von Verkehrsabläufen im Bereich An den Kaulen Hackenbroicher Str.

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung auf der Straße An den Kaulen in Höhe des Kreuzungsbereichs Hackenbroicher Str. die Verkehrsabläufe zu überprüfen und ggf. Maßnahmen einzuleiten wie z. B. eine Grenzmarkierung o. ä. um ein Halt- und Parkverbote einzurichten.

Begründung

Im Kreuzungsbereich der Straßen Hackenbroicher Str. und An den Kaulen kommt es durch parkende Fahrzeuge im direkten und im weiteren Kreuzungsbereich immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Auf diesem Streckenabschnitt werden die KVB Buslinie 120 und die des Dormagener Stadtbusses der Linie 885 eingesetzt. Das bedeutet dass die Busse immer wieder in den Gegenverkehr gezwungen werden. Dadurch entstehen in der Regel immer wieder gefährliche Verkehrssituationen.

VwV-StVO zu Zeichen 299 Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbote

Die Markierung sollte auch vor und hinter Kreuzungen oder Einmündungen überall dort angebracht werden, wo das Parken auf mehr als 5 m verboten werden muss. Sie soll ferner

eingesetzt werden, wo ein Haltverbot an für die Verkehrssicherheit bedeutsamen Stellen kenntlich gemacht oder verlängert werden muss, z. B. an Fußgängerüberwegen. Die Markierung soll jedoch nicht allgemeine Anwendung finden an Stellen, wo sich Halt- und Parkverbote sonst nicht durchsetzen lassen.

Vgl. zu § 12 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 8 Buchstabe d (Rn. 2), Nummer IV und V zu Zeichen 224 (Rn. 6,7) und Nummern zu Zeichen 229; Rn. 2.

Alfred Becker
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Kircher
Bezirksvertreter